



Anerkannte Tiergesundheitsdienste Österreichs

Die Bedeutung der Tiergesundheitsdienste Österreichs

Unsere Teilnehmer bzw. Mitglieder ...

-wissen, dass durch Betreuung die Basis für gesunde Tierbestände und wirtschaftlichen Erfolg geschaffen wird.
-erwarten und wissen, dass Dienstleistungen mit höchster fachlicher Kompetenz erbracht werden
- erwarten und wissen, dass unser Schwerpunkt in Krankheitsprophylaxe liegt und damit eine Optimierung des Arzneimitelesinsatzes erreicht wird
- verpflichten sich das jeweilige Statut, die TGD-Verordnung und alle zugehörigen gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten

Unsere Organisation...

-handelt als verantwortungsvoller Partner im gesamten österreichischen Nutztierbereich
-steht für umfassende Betreuung der Landwirte und Tierärzte zum Erreichen gesunder Tierbestände
-setzt auf straffe und optimal strukturierte Organisation
-organisiert effiziente Abläufe in der Umsetzung der TGD-Verordnung.
-bereitet Vermarktungsnetzwerke auf

Unsere Mitarbeiter und Partner...

-bilden sich kontinuierlich weiter
-fühlen sich für die Qualität unserer Dienstleistungen verantwortlich
-arbeiten mit Kreativität, Eigeninitiative und Unternehmergeist
-bemühen sich ein hohes fachliches Niveau aufrechtzuerhalten

Anerkannte Tiergesundheitsdienste Österreichs

Unsere Interessensvertreter ...

-bringen ihre fachlichen und wirtschaftlichen Interessen in Einklang mit den Qualitätsvorgaben
-fördern die kontinuierliche Weiterentwicklung des TGD
-stellen fachliche Ressourcen zur Verfügung
-liefern einen Beitrag zur positiven landwirtschaftlichen Betriebsentwicklung

Unser nach ISO 9001:2008 strukturiertes prozessorientiertes QM System ist der Rahmen für die stetige Sicherung und ständige Verbesserung unserer Qualitätsfähigkeit sowie des QM Systems im Sinne der genannten Punkte.

QM Kenngrößen:

- Einhaltung der Betriebserhebungsfrequenz
- Anzahl der Mängel nach Abweichungsgrad und fristgerechter Behebung
- Einhaltung der Aus- und Weiterbildungsvorgaben für die TGD-Teilnehmer und die Organisation von entsprechenden Bildungsangeboten
- Anteil der im TGD gehaltenen Nutztiere zur Gesamtanzahl der Nutztiere pro Bundesland
- Anteil der TGD-Teilnehmer im Verhältnis zur Anzahl der Gesamtanzahl an tierhaltenden Betrieben pro Bundesland.
- Anteil der Vermarktungsteilnehmer mit TGD Teilnahmevorgabe
- Anzahl der möglichen TeilnehmerInnen zur Anzahl der tatsächlichen TeilnehmerInnen an TGD-Programmen
- Anzahl der tatsächlichen Teilnehmer im Verhältnis zu den Betriebsgrößen
- ... (weitere Kenngrößen aus den PZB 7 XX)
- Anzahlen und Zuwachsraten der Beitritte und Austritte – Beweggründe für Austritte